

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „Frapper“ vom 16. Januar 2021 01:32

Zitat von Moebius

Allerdings bestätigt sich in dieser Diskussion für mich der Eindruck, den ich auch in der Auseinandersetzung vieler Medien mit dem Trump-Problem oft wahrnehme: die eigentliche Gründe interessieren gar nicht und man will daran auch nichts ändern. Es geht hauptsächlich darum, sich an der Person und den Klischees über Teile Amerikas ab zu arbeiten weil das so schön das eigene Überlegenheitsgefühl bestätigt.

Genau so sehe ich das aus. Einige witzeln schon, was die ganzen Journalisten jetzt machen wollen, wenn sie nicht mehr Trump als Thema haben. Das war ja ein sehr dankbares Thema, so plump wie er war (und vermutlich weiterhin von der Seitenlinie sein wird), und verkaufte sich Bombe. Man musste ihn nur als völlig unmöglich darstellen, um praktisch jede Nuance des Themas darunter zu begraben.

Heute hat mir der Algorithmus ein schönes Video vorgeschlagen. Da werden Wähler der Demokraten befragt, wie wichtig ihnen Toleranz sei. Sehr wichtig natürlich, DAS Wichtigste überhaupt. Toleranz gegenüber Republikanern? Auf gar keinen Fall! Kompromisse? Natürlich, wahnsinnig wichtig, sich entgegenzukommen. Wie könnte ein Kompromiss mit den Republikanern bei den heißen Themen Klima, Krankenversicherung, Gleichstellung und Abtreibung aussehen? Dort kann man keine Zugeständnisse machen. My way or the highway. Es ist natürlich nur eine Straßenumfrage, aber zeigt eindrücklich, wie gespalten das Land ist. Die Demokraten sind genau so Teil des Problems wie die Gegenseite.

<https://www.facebook.com/officialbensha...14529803138906/>